

AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon
Cordless digital DECT telephone



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

DECT 7800Bmicro

AUDIOLINE

DECT7800Bmicro

Bedienungsanleitung _____1

User Instructions _____43

- Inhaltsverzeichnis -

1	Allgemeine Hinweise	5
2	Bedienelemente	7
3	Inbetriebnahme	8
3.1	Sicherheitshinweise	8
3.2	Verpackungsinhalt prüfen	8
3.3	Basisstation anschließen	8
3.4	Ladestation anschließen	8
3.5	Akku einbauen	9
3.6	Aufladen des Akkus	9
3.7	Gürtelclip anbringen.....	9
4	Bedienung	10
4.1	Das Display.....	10
4.2	Anrufe entgegennehmen	11
4.3	Anrufe führen	11
4.4	Freisprechen.....	11
4.5	Intern telefonieren.....	12
4.6	Externe Gespräche auf einen anderen Handapparat verbinden	12
4.7	Anzeige der Gesprächsdauer	12
4.8	Hinweise zur Reichweite.....	13
4.9	Wahlwiederholung	13
4.10	Paging von der Basisstation zum Handapparat	13
5	Die Telefonbücher	14
5.1	Rufnummern in ein Telefonbuch eingeben.....	14
5.2	Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen	16
5.3	Gespeicherte Rufnummern im Telefonbuch ändern.....	16
5.4	Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen	17
6	Rufnummernanzeige (CLIP).....	18
6.1	Die Anruferliste	19
6.2	Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern	20
6.3	Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen.....	20
7	Nebenstellenanlagen/T-NET	21
7.1	“R” Taste an Nebenstellenanlagen	21
7.2	“R” Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM ..	21
7.3	Automatische Pause einfügen	21

- Inhaltsverzeichnis -

8	Der Anrufbeantworter	22
8.1	Allgemeine Bedienung	22
8.1.1	Anrufbeantworter ein-/ausschalten.....	22
8.1.2	Maximale Aufnahmezeit.....	22
8.1.3	Mithören eingehender Nachrichten	23
8.1.4	Anrufbeantworter unterbrechen.....	23
8.2	Eigene Ansage aufnehmen	23
8.3	Nachrichten abhören	24
8.4	Notizen aufnehmen	26
8.5	Fernabfrage.....	26
8.5.1	Der PIN-Code zur Fernabfrage	26
8.5.2	Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage.....	26
8.5.3	Möglichkeiten der Fernabfrage.....	27
8.5.4	Fern-Einschalten	28
8.5.5	Sondereinstellung „Nur Ansage“	28
9	Sonderfunktionen	29
9.1	Einstellungen des Anrufbeantworters	30
9.2	Einstellen von Klingel melodien und Klingellautstärke	31
9.3	Weitere Programmierfunktionen	32
9.4	Einstellung der Hörerlautstärke	34
10	Mehrere Handapparate	35
10.1	Zusätzliche Basisstation.....	35
10.2	An- und abmelden von Handapparaten	36
10.2.1	Anmelden von AUDIOLINE DECT7801micro Handapparaten	36
10.2.2	Abmelden von Handapparaten.....	36
10.2.3	Anmelden von DECT7800/7801micro Handapparaten an andere DECT-GAP Basisstationen	37
10.2.4	Abmelden von DECT7800/7801micro Handapparaten von anderen DECT-GAP Basisstationen	37
10.2.5	Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an die DECT7800micro Basisstation	37
11	Fehlerbeseitigung	38
12	Wichtige Informationen	39
12.1	Technische Daten	39
12.2	Telefonkabel austauschen	39
12.3	Garantie.....	40
12.4	Konformitätserklärung	41

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei eventuell auftretenden Fragen, wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche aus. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung - Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekom-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekom-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon besitzt die Voraussetzung an einer TAE-Steckdose mit F/N-Codierung gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt zu werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an die dafür bestimmten Telefonsteckdosen an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

Stromausfall - Bei einem eventuellen Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für eventuelle Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

Aufladbarer Akkupack - Keine anderen aufladbaren Batterien oder Akkupacks verwenden. Diese können möglicherweise einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur einen Akkupack des Typs 2,4V 400mAh - Ni-Mh. Akkupacks nicht ins Feuer werfen oder ins Wasser tauchen. Alte oder defekte Akkupacks nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Batterien oder Akkupacks bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere Einflussfaktoren, wie z.B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

Laden des Handapparates - Sollte sich der Handapparat beim Laden erwärmen, so ist dies normal und ungefährlich. Laden Sie den Handapparat nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

Nebenstellenanlagen - Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Durch die große Anzahl verschiedener Nebenstellenanlagen kann eine Funktionsgarantie nicht übernommen werden.

- Allgemeine Hinweise -

Netzteil - Verwenden Sie nur das mitgelieferte AUDIOLINE Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Es besteht Lebensgefahr, wenn das Steckernetzteil geöffnet und nicht vom Stromnetz getrennt wird.

Aufstellort - Am Aufstellort muss sich eine Netzsteckdose 230Volt befinden. Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Der Aufstellort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons. Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

Verwenden Sie den Handapparat nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden.

Hinweis für medizinische Geräte - Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Halten Sie deshalb bei medizinischen Geräten einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

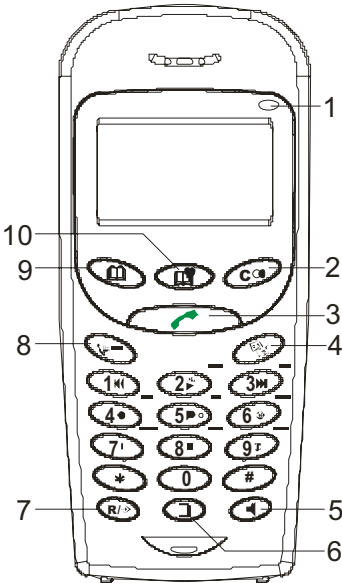
Entsorgung - Ist die Lebenszeit der Akkupacks oder der gesamten Anlage abgelaufen, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Temperatur und Umgebungsbedingungen - Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Reinigung und Pflege - Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch gereinigt werden. Niemals Reinigungsmittel oder gar aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. ä. haftbar gemacht werden.

CE-Zeichen - Das Telefon stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive überein. Dies wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

2 Bedienelemente



- 1 Nachrichtenanzeige
- 2 Wahlwiederholung/Löschen
- 3 Gesprächstaste
- 4 Taste für Anrufbeantworter
- 5 Freisprechtaste
- 6 Anruferliste CLIP
- 7 R-Signaltaste/Programmierung
- 8 Bestätigungstaste/Interne Gespräche
- 9 Telefonbuch Allgemein
- 10 Telefonbuch Freunde

- Inbetriebnahme -

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die allgemeinen Hinweise am Anfang dieser Anleitung.

3.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	eine Ladestation
zwei Handapparate	zwei Akkupacks
ein Telefonanschlusskabel	ein Steckernetzteil für die Basisstation
eine Bedienungsanleitung	ein Steckernetzteil für die Ladestation

3.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in die Nähe Ihrer Telefonanschlusssdose und einer Netzsteckdose auf. Ihr Telefon arbeitet mit dem MFV-Wahlverfahren (TON-Wahl).

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse  auf der Rückseite der Basisstation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230V. Das Steckernetzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.
2. Verbinden Sie das beiliegende Telefonkabel mit der Telefonsteckdose und der Telefonbuchse  auf der Rückseite der Basisstation. Verwenden Sie nur das neue beiliegende Telefonkabel.

Hinweis: Die beiden Stecker müssen hörbar einrasten, damit diese nicht wieder herausrutschen.

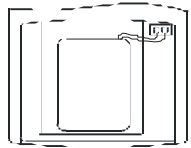
3.4 Ladestation anschließen

Stellen Sie die Ladestation für den zweiten Handapparat in der Nähe einer Netzsteckdose auf. Stecken Sie den runden Stecker des kleineren Netzteils in die Buchse auf der Rückseite der Ladestation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230V. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.

- Inbetriebnahme -

3.5 Akku einbauen

Um den mitgelieferten Akku in den Handapparat einzulegen, drücken Sie auf den Akkudeckel am oberen Rand und schieben Sie ihn nach unten. Verbinden Sie nun die Steckverbindung des Akkus mit dem Handapparat und schließen Sie den Akkudeckel.



Wichtiger Hinweis: Stellen Sie den Handapparat mit dem Display nach vorne für **mindestens 16 Stunden auf die Basisstation**. Bei nicht richtig geladenem Akku kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen. Im Display des Handapparates

blinkt während des Ladens das Akkusymbol .

3.6 Aufladen des Akkus

Der wiederaufladbare Akku Ihres Handapparates besitzt eine eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 6 Tagen und eine maximale Gesprächsdauer von über 8 Stunden. Zum Laden des Akkus stellen Sie den Handapparat in die Basisstation. Die aktuelle Akkukapazität wird im Display angezeigt:



Voll



Weniger als 30 Minuten

Keine Anzeige
Akku ist entladen.

Hinweis: Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku für mindestens 16 Stunden geladen werden. Der aufladbare Akku unterliegt genau wie Ihre Autobatterie unvermeidlich einer gewissen Alterung. Allerdings können Sie auf diesen Alterungsprozess Einfluss nehmen, indem Sie den Akku gewissermassen "trainieren". Wenn Sie bei regelmässiger Benutzung Ihres Telefons den Akku

zyklisch aufladen und dann wieder "leer" telefonieren, bis die Anzeige  im Display blinkt, wird der Akku gefordert und dankt dies durch volle Leistungsfähigkeit und eine lange Lebensdauer. Dauerladung und Dauerentladung schaden dagegen sowohl der Kapazität wie auch der Lebensdauer des Akkus.

3.7 Gürtelclip anbringen

Schieben Sie den Gürtelclip in die Führung, bis er auf den Seiten hörbar einrastet.

- Bedienung -

4 Bedienung

4.1 Das Display

	Leuchtet: Batterien sind geladen. 1/4 an: Kapazität weniger als 30 Minuten. Aus: Batteriekapazität ist aufgebraucht. Blinkt: Der Handapparat wird geladen.
	Leuchtet: Neuer Anruf in der Anruferliste.
	Leuchtet: Sie benutzen das allgemeine Telefonbuch. Blinkt: Es erreicht Sie ein Anruf und der Gesprächspartner ist in diesem Telefonbuch gespeichert.
	Leuchtet: Sie führen ein Gespräch. Blinkt: Ankommender Anruf oder der Anrufbeantworter läuft.
	Leuchtet: Ein externes Gespräch wird gehalten oder es wird ein internes Gespräch geführt (nur bei mehreren Handapparaten).
	Leuchtet: Sie benutzen das Telefonbuch Familie/Freunde. Blinkt: Es erreicht Sie ein Anruf und der Gesprächspartner ist in diesem Telefonbuch gespeichert.
	Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Aus: Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet. Blinkt: Die Speicherkapazität ist erschöpft.
	Leuchtet: Es befinden sich Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, die bereits abgehört wurden. Blinkt: Neue Anrufe, die noch nicht abgehört wurden. Aus: Keine Anrufe auf dem Anrufbeantworter.
	Leuchtet: Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite der Basisstation befinden. Blinkt: Sie befinden sich außerhalb der Reichweite.

- Bedienung -

4.2 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein eingehender Anruf, ertönt der Tonruf am Handapparat. Im Display

blinkt die Anzeige . Drücken Sie die Gesprächstaste  am Handapparat und die Verbindung wird hergestellt. Um das Gespräch zu beenden, stellen Sie den Handapparat zurück in die Basisstation oder drücken Sie die Gesprächstaste  am Handapparat.

4.3 Anrufe führen

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über das Tastenfeld ein. Die gedrückten Zahlen werden im Display angezeigt.
2. Drücken Sie die Gesprächstaste  und die gewünschte Verbindung wird hergestellt.

Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, können Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste  die Telefonnummer löschen. Durch langes Drücken der Taste  wird die Rufnummer komplett gelöscht.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste  drücken und erhalten damit das Freizeichen. Durch Eingabe der Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer wählt Ihr Telefon die Rufnummer direkt an. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer, wie oben erwähnt, ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

4.4 Freisprechen

Drücken Sie während eines Gesprächs die Freisprechtaste . Nun hören Sie den Gesprächspartner über den Lautsprecher des Handapparates.

Taste  zum ersten Mal drücken = Lautsprecher einschalten

Taste  zum zweiten Mal drücken = Lautstärke erhöhen oder verringern

Taste  zum dritten Mal drücken = Freisprechen abschalten

Beim nächsten Einschalten des Lautsprechers wird automatisch die letzte Lautstärkeeinstellung verwendet.

4.5 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Handapparate an eine Basisstation angeschlossen haben, können Sie interne Gespräche führen.

Drücken Sie dazu die Taste . Nun klingeln alle weiteren Handapparate, die an der Basisstation angeschlossen sind gleichzeitig. Das Gespräch wird mit der Gesprächstaste  an einem beliebigen Handapparat entgegengenommen.

4.6 Externe Gespräche auf einen anderen Handapparat verbinden

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Handapparat entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf einen anderen Handapparat weiterverbinden. Drücken Sie dazu die Taste . Nachdem das interne Gespräch an einem anderen Handapparat entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

A. Rücksprache / Makeln: Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch das Drücken der Taste  zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft, zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.

B. Gespräch weiterleiten: Durch das Drücken der Gesprächstaste  am ersten Handapparat wird das externe Gespräch an den gerufenen Handapparat weitergeleitet.

Sie können das externe Gespräch auch direkt ohne Rücksprache auf einen Handapparat weiterleiten, indem Sie die Taste  und dann sofort die Gesprächstaste  drücken.

4.7 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächszeit im Display in Minuten und Sekunden angezeigt. 10 Sekunden nach dem Wählen wird im Display von der Anzeige der gewählten Nummer auf die Anzeige der Gesprächsdauer umgeschaltet. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für einige Sekunden im Display erhalten.

4.8 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Handapparates beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol . Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol.

4.9 Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung nutzen Sie, wenn der angerufene Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet. Ihr Telefon speichert die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

- | | |
|----|---|
| 1. | Drücken Sie die Taste  und die zuletzt gewählte Telefonnummer wird im Display angezeigt. |
| 2. | Mit den Tasten  (1) und  (3) können nun weitere Rufnummern der Wahlwiederholung angewählt werden. |
| 3. | Drücken Sie nun die Gesprächstaste  und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt. |

Möchten Sie eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung löschen, wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie dann die Taste  (6).

Rufnummern der Wahlwiederholung können auch in das Telefonbuch gespeichert werden. Siehe dazu Kapitel 5.1.

4.10 Paging von der Basisstation zum Handapparat

Wenn Sie sich nicht mehr erinnern können, wo Sie Ihren Handapparat liegen gelassen haben, drücken Sie für zwei Sekunden die Pagingtaste  der Basisstation. Sie werden nun Tonsignale des Handapparates hören und ihn so leicht wiederfinden. Mit einer beliebigen Taste am Handapparat oder der Pagingtaste der Basisstation können Sie die Tonsignale beenden.

5 Die Telefonbücher

Ihr Telefon besitzt zwei unabhängige Telefonbücher mit jeweils 10 Speicherplätzen. So können die gespeicherten Rufnummern nach Freunden, Bekannten, Familienmitgliedern oder geschäftlichen Personen sortiert werden.



Allgemeines Telefonbuch



Telefonbuch Familie/Freunde

Den beiden Telefonbüchern sind verschiedene Tonrufmelodien zugeordnet, so dass Sie schon beim Klingeln erkennen können, von wem Sie angerufen werden.

Hinweis: Die Zuordnung der verschiedenen Tonrufmelodien auf die Telefonbücher funktioniert nach dem zweiten Klingelzeichen und nur dann, wenn Ihr Telefonanschluss über die Rufnummernanzeige (CLIP) verfügt, und wenn der Teilnehmer diesen Service für seinen Anschluss frei geschaltet hat. Weiterhin müssen alle Rufnummern mit Vorwahl gespeichert werden, damit die Erkennung funktioniert. Weitere Informationen im Kapitel 6.

5.1 Rufnummern in ein Telefonbuch eingeben

- | | |
|----|--|
| 1. | Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit max. 25 Stellen ein. |
| 2. | Drücken Sie nun die Taste des gewünschten Telefonbuches  oder  . |
| 3. | Nach einem Signalton geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 10 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein. Hinweise zur Namenseingabe erhalten Sie auf der folgenden Seite. |
| 4. | Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste  und die Rufnummer ist gespeichert. |

Durch das Festhalten der Taste  können Sie den Vorgang jederzeit abbrechen.

Erreicht Sie während der Abspeicherung ein Anruf, wird die Eingabe abgebrochen und muss wiederholt werden.

- Die Telefonbücher -

Hinweis: Auch eine Rufnummer der Wahlwiederholung kann direkt in eines der Telefonbücher gespeichert werden. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer der Wahlwiederholung an und fahren Sie unter 2. mit der Speicherung fort.

Erklärung der Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste **1**.

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben und warten Sie eine Sekunde, bevor Sie die Taste erneut drücken.

Falsche Eingaben können durch kurzes Drücken der Taste  gelöscht werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben.

Drücken Sie: 1 x Taste 7, 2 x Taste 3, 1 x Taste 8, 2 x Taste 3, 3 x Taste 7

Übersicht

Taste 1	Leerzeichen, -, 1,
Taste 2	A, B, C, 2
Taste 3	D, E, F, 3
Taste 4	G, H, I, 4
Taste 5	J, K, L, 5
Taste 6	M, N, O, 6
Taste 7	P, Q, R, S, 7
Taste 8	T, U, V, 8
Taste 9	W, X, Y, Z, 9
Taste 0	0

- Die Telefonbücher -

5.2 **Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen**

Nachdem Sie einige Telefonnummern gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen.

- | | |
|----|---|
| 1. | Gewünschte Telefonbuchtaste  oder  drücken. Das Display zeigt nun den ersten Namen in alphabetischer Reihenfolge. |
| 2. | Mit den Tasten  (①) und  (③) können Sie nun einen Namen aussuchen. |
| 3. | Mit der Taste  können Sie zwischen der Anzeige des Namens und der dazugehörigen Telefonnummer wechseln. |
| 4. | Durch das Drücken einer der beiden Telefonbuchtasten können Sie das Telefonbuch wieder verlassen. |
| 5. | Drücken Sie die Gesprächstaste  und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt. |

5.3 **Gespeicherte Rufnummern im Telefonbuch ändern**

- | | |
|----|---|
| 1. | Gewünschte Telefonbuchtaste  oder  drücken. Das Display zeigt nun den ersten Namen in alphabetischer Reihenfolge. |
| 2. | Mit den Tasten  (①) und  (③) können Sie nun einen Namen aussuchen. |
| 3. | Drücken Sie nun die Taste  und die Rufnummer erscheint im Display. |
| 4. | Durch mehrmaliges Drücken der Taste  können Sie nun die einzelnen Zahlen der Rufnummer löschen. |
| 5. | Geben Sie dann die geänderte Rufnummer wieder ein und bestätigen Sie mit der Taste  . |

Durch das Festhalten der Taste  können Sie den Vorgang jederzeit abbrechen, ohne eine Änderung vorzunehmen.

Hinweis: Der Name einer bereits gespeicherten Rufnummer kann nicht geändert werden. Soll auch der Name geändert werden, löschen Sie die Rufnummer mit dem falschen Namen und speichern Sie dann die Rufnummer komplett neu.

- Die Telefonbücher -

5.4 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen

1. Gewünschte Telefonbuchtaste  oder  drücken. Das Display zeigt nun den ersten Namen in alphabetischer Reihenfolge.
2. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun einen Namen aussuchen.
3. Zum Löschen drücken Sie nun nacheinander die Tasten  und  (6).
4. Bestätigen Sie das Löschen mit der Taste  oder brechen Sie den Vorgang durch das Festhalten der Taste  ab.

6 Rufnummernanzeige (CLIP)

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt.

Haben Sie diese Rufnummer in einem Ihrer Telefonbücher gespeichert, wird nach kurzer Zeit der Name angezeigt, und das Telefon klingelt nach dem zweiten Klingelzeichen mit einer anderen Melodie.

Alle Anrufe werden in einer Anruferliste gespeichert, so dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit keinen Anruf verpassen werden. Insgesamt können 10 Rufnummern in der Liste gespeichert werden. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht.

Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, zeigt das Display das Symbol .



Achtung!

Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Telefonproviders. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Telefonprovider diesen Service anbietet. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Telefonprovidern übertragen. Bitte fragen Sie Ihren Telefonprovider für weitere Informationen. Auch bei manchen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich.

- Rufnummernanzeige (CLIP) -

6.1 Die Anruferliste

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste  und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt. Ist die Anruferliste leer, hören Sie Signaltöne.
2. Mit der Taste  (③) können nun weitere Rufnummern der Anruferliste angewählt werden. Mit der Taste  (①) blättern Sie in der Liste wieder zurück. Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton.
3. Ist die angezeigte Rufnummer länger als 10 Stellen, werden die letzten 10 Zahlen angezeigt.
4. Über die Taste  können Zusatzfunktion abgerufen werden. Nach dem ersten Tastendruck zeigt das Display die Rufnummer des Anrufers, wenn diese bereits im Telefonbuch gespeichert ist. Bei nochmaligem Drücken werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt, sofern diese Daten übertragen wurden. Mit einem weiteren Tastendruck auf  kehren Sie zum Origineleintrag zurück.
5. Möchten Sie eine Rufnummer der Anruferliste direkt zurückrufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste  und die Nummer wird sofort angewählt.
6. Durch Drücken der Taste  verlassen Sie die Anruferliste.

- Rufnummernanzeige (CLIP) -

6.2 Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Telefonnummer kann direkt in das Telefonbuch gespeichert werden.

1. Drücken Sie die Taste  und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten  (1) und  (3) wählen Sie nun die Rufnummern der Anruferliste, die Sie in das Telefonbuch speichern möchten.
3. Drücken Sie nun die Taste des gewünschten Telefonbuches  oder .
4. Geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 10 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein.
5. Bestätigen Sie wieder mit der Taste  und die Rufnummer ist im Telefonbuch gespeichert.

Durch Drücken der Taste  können Sie den Eingabemodus jederzeit verlassen.

6.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

1. Drücken Sie die Taste  und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten  und  wählen Sie nun die Rufnummer der Anruferliste, die Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie einmal die Taste  (6) und die Rufnummer ist gelöscht.

Dieser Vorgang kann bis zur vollständigen Löschung der Liste wiederholt werden.

7 Nebenstellenanlagen/T-NET

Die "R" Signaltaste Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der DEUTSCHEN TELEKOM nutzen.

7.1 "R" Taste an Nebenstellenanlagen

Haben Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbunden, können Sie alle Möglichkeiten, wie z.B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw. nutzen. Die „R“ Signaltaste verschafft Ihnen den Zugang zu diesen Möglichkeiten. An einer Nebenstellenanlage wird die FLASH-Zeit "84ms" benötigt (Einstellung siehe 9.3). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

7.2 "R" Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM

Ihr Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der DEUTSCHEN TELEKOM (z.B.: Makeln, Anklopfen, Dreierkonferenz, u.a.). Das T-Net arbeitet mit der Einstellung "FLASH 270ms" (Einstellung siehe 9.3). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die DEUTSCHE TELEKOM.

7.3 Automatische Pause einfügen

Bei einigen Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. "9" oder "0"), um nach einer kurzen Pause ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Nach der Anpassung an Ihre Nebenstellenanlage fügt Ihr Telefon automatisch nach jeder ersten Zahl eine Pause von ca. 3 Sekunden für die Amtsholung ein.

Hinweis: Haben Sie Ihr Telefon nicht an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, sollten Sie diese Funktion immer ausschalten.

Wie Sie die automatische Pause einschalten, erfahren Sie im Kapitel 9.3.

8 Der Anrufbeantworter

Damit der integrierte Anrufbeantworter einwandfrei funktioniert, müssen einige Einstellungen vorgenommen werden. Haben Sie diese Einstellungen noch nicht vorgenommen, gehen Sie bitte zum Kapitel 9.1 Einstellungen des Anrufbeantworters.

8.1 Allgemeine Bedienung

Die Taste  dient zur Bedienung des Anrufbeantworters.

8.1.1 Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Der integrierte Anrufbeantworter ist standardmäßig eingeschaltet. Im Display wird dies durch das Symbol  angezeigt.

Anrufbeantworter einschalten

Taste  => Taste  grünes Symbol (7) => Taste  drücken

Anrufbeantworter ausschalten

Taste  => Taste  rotes Symbol (9) => Taste  drücken

8.1.2 Maximale Aufnahmezeit

Je nach eingestellter Aufnahmequalität können für bis zu 9 Minuten bei Standardqualität eingehende Nachrichten aufgezeichnet werden. Wie Sie die Aufnahmelänge ändern können, erfahren Sie im Kapitel 9.1.

Die maximale Länge pro eingehende Nachrichten beträgt 2 Minuten. Spricht der Anrufer länger, ertönt ein Signalton und das Telefonat wird abgebrochen. Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 7 Sekunden, wird das Telefonat automatisch mit einem Signalton beendet. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr entgegengenommen und im Display blinkt das Symbol .

- Der Anrufbeantworter -

8.1.3 Mithören eingehender Nachrichten

Über die Freisprecheinrichtung des Handapparates können Sie mithören, wenn der Anrufer seine Nachricht spricht. Drücken Sie einfach während der

Aufzeichnung die Taste  und Sie hören die Stimme des Anrufers, ohne dass der Anrufer darüber informiert ist. Um das Mithören abzuschalten, drücken Sie

erneut die Taste .

8.1.4 Anrufbeantworter unterbrechen

Sie können sich durch das Drücken der Gesprächstaste  jederzeit persönlich einschalten, während der Anrufer seine Nachricht spricht. Der Anrufbeantworter schaltet sich aus, und Sie können mit dem Anrufer direkt sprechen.

8.2 Eigene Ansage aufnehmen

Hinweis: Der Anrufbeantworter ist bei der Inbetriebnahme bereits mit der Standardansage *“Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht nach dem Ton”* besprochen. Nachdem Sie Ihre eigene Ansage aufgesprochen haben, wird diese Standardansage gelöscht.

Bevor Sie Ihre Ansage aufnehmen, sollten Sie den Text aufschreiben, den Sie aufnehmen möchten. Die Länge der eigenen Ansage muss mindestens 3 Sekunden betragen und darf 2 Minuten nicht überschreiten. Je länger Ihre Ansage dauert, desto weniger Aufnahmezeit steht für die eingehenden Nachrichten zur Verfügung. Die maximale Aufnahmezeit beträgt bei Standardqualität bis zu 9 Minuten. Dauert Ihre Ansage z. B. 18 Sekunden, so bleiben 8 Minuten und 42 Sekunden für die eingehenden Nachrichten.

Beispiel einer eigenen Ansage: *“Hallo, hier ist der Anschluss 05432/1234. Leider können wir Ihren Anruf im Moment nicht entgegennehmen. Hinterlassen Sie deshalb bitte nach dem Signal eine Nachricht”.*

- Der Anrufbeantworter -

Programmierschritte	Displayanzeige
1. Taste  drücken. Sollten bereits Nachrichten aufgezeichnet sein, werden diese zuerst abgespielt. Das Abspielen wird unterbrochen, sobald weitere Eingaben vorgenommen werden.	Das Display zeigt rechts die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten, sowie den aktuellen Wochentag als Zahl und die aktuelle Uhrzeit.
2. Drücken Sie nacheinander die Tasten  (4) und  (5).	
3. Nach einem Signalton beginnen Sie mit Ihrer Ansage. Halten Sie während der Aufnahme eine Entfernung von ca. 15 cm zum Handapparat ein, so dass Sie gut in das Mikrofon auf der Oberseite sprechen können.	
4. Nachdem Sie Ihre Ansage beendet haben, drücken Sie die Taste  (8). Ihr Aufnahme wird nun automatisch wiederholt.	
5. Mit der Taste  verlassen Sie den Anrufbeantworter.	

8.3 Nachrichten abhören

Blinkt die Nachrichten-LED und im Display das Symbol , wurden während Ihrer Abwesenheit neue Nachrichten aufgezeichnet, die noch nicht abgehört wurden.

NACHRICHTEN ABHÖREN

Drücken Sie die Taste . Über die eingebaute Stimme werden Sie nun sofort informiert, wie viele neue Nachrichten aufgezeichnet wurden und die neuen Nachrichten werden sofort abgespielt.

Wurden keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, sagt Ihnen die Stimme, wie viele Nachrichten insgesamt auf dem Anrufbeantworter gespeichert sind.

Zu jeder Nachricht hören Sie an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit die Nachricht aufgezeichnet wurde. Auch im Display werden diese Informationen angezeigt.

- Der Anrufbeantworter -

Zeigt die Nummer
der Aufzeichnung.

Zeigt die Uhrzeit
der Aufzeichnung.

05 4--14:20

Zeigt den Wochentag der Aufnahme in Zahlen
Beginnend von Montag = 1, Dienstag = 2, Mittwoch = 3,
Donnerstag = 4, Freitag = 5, Samstag = 6, Sonntag = 7

Abspielen der Nachrichten unterbrechen/
beenden

=> Taste  (8) drücken

Abspielen der Nachrichten erneut starten

=> Taste  (2) drücken

Laufende Nachricht wiederholen

=> Taste  (1) drücken

Vorherige Nachricht wiederholen
drücken

=> Taste  (1) zweimal

Eine Nachricht überspringen

=> Taste  (3) drücken

Schneller Vorlauf
drücken

=> Taste  (3) mehrmals

Schneller Rücklauf
drücken

=> Taste  (1) mehrmals

Einzelne Nachricht löschen

=> Taste  (6) während
die Nachricht
abgespielt wird

ALLE NACHRICHTEN LÖSCHEN

Nachdem die letzte Nachricht abgespielt wurde, hören Sie zwei Signaltöne.

Drücken Sie nun die Taste  (6) solange, bis Sie einen weiteren Signalton hören.

- Der Anrufbeantworter -

8.4 Notizen aufnehmen

In Ihrem Anrufbeantworter können Sie auch den Mitbenutzern, z.B. Ihrer Familie, Nachrichten hinterlassen. Diese Nachrichten können später abgehört werden.

Programmierschritte	Displayanzeige
1. Taste  drücken. Sollten bereits Nachrichten aufgezeichnet sein, werden diese zuerst abgespielt. Das Abspielen wird unterbrochen, sobald weitere Eingaben vorgenommen werden.	Das Display zeigt rechts die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten, sowie den aktuellen Wochentag als Zahl und die aktuelle Uhrzeit.
2. Drücken Sie nacheinander die Tasten  (4) und  (2).	
3. Nach einem Signalton beginnen Sie mit Ihrer Nachricht.	
4. Nachdem Sie Ihre Nachricht beendet haben, drücken Sie die Taste  (8).	
5. Mit der Taste  verlassen Sie den Anrufbeantworter.	

8.5 Fernabfrage

8.5.1 Der PIN-Code zur Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten per Fernabfrage abhören können. Der PIN-Code ist eine vierstellige Zahl und ist mit 1 1 1 1 vorprogrammiert. Wie Sie den vorgegebenen PIN-Code ändern können, erfahren Sie im Kapitel 9.1 Einstellungen des Anrufbeantworters.

8.5.2 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden, ohne Gebühren zu verursachen. Wie Sie die gebührenfreie Vor-Fernabfrage einschalten können, erfahren Sie im Kapitel 9.1 Einstellungen des Anrufbeantworters.

- Der Anrufbeantworter -

Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anwählen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

- A. Wird Ihr Anruf nach 3 mal Läuten entgegengenommen, befinden sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter und Sie können wie unter 8.5.3 beschrieben fortfahren.
- B. Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 3 Klingelzeichen entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer direkt nach dem dritten Klingelzeichen wieder auf, da sich Ihr Anrufbeantworter erst nach dem fünften Klingelzeichen normal einschaltet. So können Sie Gebühren sparen.

8.5.3 Möglichkeiten der Fernabfrage

- | | | |
|----|--|----------------------|
| 1. | Rufen Sie Ihre Telefonnummer an und drücken Sie während Ihrer Ansage die Taste *. | |
| 2. | Geben Sie dann Ihren persönlichen PIN Code ein, indem Sie die entsprechende Zahl auf dem Zahlenfeld der Fernbedienung oder eines Telefons drücken. Die Eingabe des richtigen Codes wird mit einem Signalton bestätigt. | |
| 3. | Der Anrufbeantworter sagt Ihnen nun, wie viele Anrufe aufgezeichnet wurden und beginnt direkt mit dem Abspielen der Nachrichten. | |
| 4. | Während des Abspielens können Sie folgende weitere Tasten verwenden: | |
| | Laufende Nachricht überspringen | Drücken Sie 3 |
| | Vorherige Nachricht abhören | Drücken Sie 1 |
| | Laufende Nachricht löschen | Drücken Sie 6 |
| | Am Ende der Nachrichten hören Sie zwei Signaltöne. | |
| | Möchten Sie die Nachrichten noch einmal hören, drücken Sie die Taste 2 . | |
| | Möchten Sie den Anrufbeantworter ausschalten, drücken Sie die Taste 9 . | |
| | Die Pause am Ende der Nachrichten darf die Länge von 30 Sekunden nicht überschreiten, da sonst die Verbindung automatisch unterbrochen wird. | |
| 5. | Beenden Sie das Telefongespräch | |

- Der Anrufbeantworter -

8.5.4 Fern-Einschalten

Stellen Sie sich vor, Sie verlassen Ihr Büro oder Ihre Wohnung und haben vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten. Über die Fernabfrage können Sie von einem anderen Telefon den Anrufbeantworter einschalten.

1. Rufen Sie Ihre Nummer an und lassen Sie es solange läuten, bis Ihr Anruf entgegengenommen wird (ca. 9 mal).
2. Drücken Sie während Ihrer Ansage die Taste * und geben Sie dann Ihren persönlichen PIN Code ein, indem Sie die entsprechende Zahl auf dem Zahlenfeld der Fernbedienung oder eines Telefons drücken. Die Eingabe des richtigen Codes wird mit einem Signalton bestätigt.
3. Drücken Sie die Taste **7** und Ihr Anrufbeantworter wird eingeschaltet.
4. Legen Sie nun den Hörer wieder auf oder nutzen Sie die weiteren Funktionen der Fernabfrage.

8.5.5 Sondereinstellung „Nur Ansage“

Normalerweise kann der Anrufer nach Ihrer Ansage eine Nachricht hinterlassen. Möchten Sie das die Anrufer keine Nachricht hinterlassen können, können Sie auf den Modus „Nur Ansage“ umschalten. Nach Ihrer Ansage wird das Gespräch sofort durch den Anrufbeantworter beendet. Bedenken Sie, dass Sie Ihre Ansage in diesem Fall ändern müssen.

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  drücken.	Symbol  blinkt
2. Nun die Zahlen 9 und 8 drücken.	1/1 aktuelle Einstellung
3. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Einstellung wählen.	1/1  normale Aufzeichnung oder 1/1  Nur Ansage
4. Bestätigen Sie mit  .	

9 Sonderfunktionen

Alle weiteren Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier eine kleine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

Mit der Taste  wird die Programmierung gestartet.

Mit den Tasten  (❶) und  (❷) können Sie das gewünschte Menü aussuchen. Die 5 zur Verfügung stehenden Menüs werden über Symbole angezeigt:



= Einstellungen des Anrufbeantworters



= Einstellen von Klingelmelodien und Klingellautstärke



= Anmelden von Handapparaten (siehe Kapitel 10)



= Weitere Programmierfunktionen



= Einstellung der Hörerlautstärke

Mit der Taste  wird das blinkende Menü geöffnet.

Wo Sie sich innerhalb des Menüs befinden und wie viele Funktionen in dem angewählten Menü zur Verfügung stehen, zeigen die ersten beiden Zahlen: 1/5 = Dieses Menü besitzt 5 Funktionen. Sie befinden sich in der ersten Funktion.

Mit den Tasten  (❶) und  (❷) können Sie dann wieder die gewünschte Funktion aussuchen, um dann wieder mit der Taste  zu bestätigen.

Über das Zahlenfeld oder die Tasten  (❶) und  (❷) können die Werte verändert werden.

Mit jeder Bestätigung über den Taster  wird innerhalb des Menüs auf die nächste Funktion weitergeschaltet.

Mit der Taste  können Sie die Programmierung verlassen.

Jeder Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

- **Sonderfunktionen** -

9.1 Einstellungen des Anrufbeantworters

In diesem Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1/5 Wochentag einstellen

2/5 Uhrzeit einstellen

3/5 Anzahl der Klingeltöne einstellen, bis der Anrufbeantworter abnimmt

4/5 PIN-Code für die Fernabfrage ändern

5/5 Aufnahmequalität einstellen

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  drücken.	Symbol  blinkt
2. Mit der Taste  bestätigen.	1/5 aktueller Wochentag
3. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun den aktuellen Wochentag einstellen	1/5 Montag = 1, Dienstag = 2, Mittwoch = 3, Donnerstag = 4, Freitag = 5, Samstag = 6, Sonntag = 7
4. Bestätigen Sie mit  .	2/5 aktuelle Uhrzeit
5. Geben Sie nun die aktuelle Uhrzeit über das Zahlenfeld ein, indem Sie nacheinander die Stunde und die Minuten eingeben.	2/5 aktuelle Uhrzeit
6. Bestätigen Sie mit  .	3/5 TOLL/Anzahl der Ruftöne
7. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Anzahl der Klingeltöne zwischen 1 und 5 einstellen. Mit der Einstellung TOLL aktivieren Sie die „Gebührenfreie Vor-Fernabfrage“ (Kapitel 8.5.2)	3/5 3
8. Bestätigen Sie mit  .	4/5 Aktueller PIN Code (Werkseinstellung 1 1 1 1)

- Sonderfunktionen -

9.	Geben Sie nun den neuen vierstelligen PIN-Code für die Fernabfrage ein, indem Sie die gewünschten Zahlen auf dem Zahlenfeld drücken. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Fernabfrage.	4/5 X X X X
10.	Bestätigen Sie mit  .	5/5 Aufnahmequalität
11.	Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Aufnahmequalität einstellen.	5/5 ---- A (gute Qualität; max. Aufnahmezeit 6 Minuten) ---- B (Standardqualität; max. Aufnahmezeit 9 Minuten)

9.2 Einstellen von Klingelmelodien und Klingellautstärke

In diesem Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1/4 Klingellautstärke in vier Stufen einstellbar

2/4 Klingelmelodie auswählen

3/4 Klingelmelodie für das allgemeine Telefonbuch  auswählen

4/4 Klingelmelodie für das Telefonbuch Familie/Freunde  auswählen

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  und einmal Taste  (3) drücken.	Symbol  blinkt
2. Mit  bestätigen.	1/4 +++ (Werkseinstellung)
3. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Lautstärke in vier Stufen einstellen.	1/4 + oder ++ oder +++ oder ++++
4. Bestätigen Sie mit  .	2/4 Birdy (Werkseinstellung)

- **Sonderfunktionen** -

5.	Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Klingelmelodie auswählen.	2/4 Birdy oder Music usw.
6.	Bestätigen Sie mit  .	3/4 Music (Werkseinstellung)
7.	Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Klingelmelodie für das allgemeine Telefonbuch auswählen.	3/4 Birdy oder Music usw.
8.	Bestätigen Sie mit  .	4/4 Story (Werkseinstellung)
9.	Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die gewünschte Klingelmelodie für das Telefonbuch Familie/Freunde auswählen.	4/4 Birdy oder Music usw.
10.	Bestätigen Sie mit  .	1/4 +++ (Werkseinstellung)
11.	Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste  .	

9.3 Weitere Programmierfunktionen

In diesem Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1/3 Netzwerktyp eingeben

2/3 FLASH Zeit ändern

3/3 Automatische Pause einfügen

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  und dreimal Taste  (3) drücken.	Symbol  blinkt
2. Bestätigen Sie mit  .	1/3 A – B – C- oder D

- Sonderfunktionen -

3. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun den gewünschten Netzwerktyp zwischen A und D einstellen	1/3 A Die Standardeinstellung ist hier A und für das öffentliche Telefonnetz ausgelegt. Sollte beim Anschluss an Nebenstellenanlagen Probleme mit der Lautstärke auftreten, probieren Sie die weiteren Einstellungen B, C, D.
4. Bestätigen Sie mit .	2/3 Aktuelle FLASH-Zeit z. B. ...
5. Hier kann mit den Tasten  (1) und  (3) die gewünschte FLASH-Zeit von 84ms (Nebenstellenanlagen) oder 270ms (T-NET) eingegeben werden.	2/3 *** 84ms = *** 270ms = *****
6. Bestätigen Sie mit .	2/3 Automatische Pause z. B. NO
7. Mit den Tasten  (1) und  (3) können Sie nun einstellen, ob die automatische Pause benutzt wird. Weitere Hinweise im Kapitel 7.3.	3/3 NO = nein YES = ja
8. Bestätigen Sie mit .	1/3 A – B – C- oder D
9. Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste .	

- Sonderfunktionen -

9.4 Einstellung der Hörerlautstärke

Möchten Sie die Hörerlautstärke am Handapparat ändern, stehen Ihnen vier Lautstärkestufen zur Verfügung.

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  und viermal Taste  (3) drücken.	Symbol  blinkt
2. Mit  bestätigen.	1/1 ++ (Lautstärke 2 als Werkseinstellung)
3. Mit den Tasten Tasten  (1) und  (3) können Sie nun die Lautstärke einstellen.	1/1 + oder ++ oder +++ oder ++++
4. Bestätigen Sie mit  .	1/1 + oder ++ oder +++ oder ++++
5. Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste  .	

10 Mehrere Handapparate

Es können bis zu zwei weitere Handapparate an Ihre Basisstation angemeldet werden. Diese zusätzlichen Handapparate erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler mit der Bezeichnung DECT 7801micro.

Bei der Benutzung von mehreren Handapparaten erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Handapparaten.
- Externe Gespräche können zwischen den Handapparaten weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Handapparaten signalisiert.

Hinweis: Über den international genormten GAP Standard können auch Handapparate von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie Ihren Handapparat an Basisstationen anderer Hersteller anschließen, sofern diese Geräte mit dem GAP Standard arbeiten. Wie Sie die Anmeldung vornehmen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und in dieser Anleitung.

Hinweis: Benutzt bereits ein anderer Handapparat die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

10.1 Zusätzliche Basisstation

Bei der Verwendung von zwei Basisstationen können Sie die Reichweite der Handapparate vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen beide Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder geben Sie den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden.

Ist ein Handapparat an den Basisstationen angemeldet, wird der Handapparat immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet.

Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

- Mehrere Handapparate -

10.2 An- und abmelden von Handapparaten

10.2.1 Anmelden von AUDIOLINE DECT7800/7801micro Handapparaten

Basistation DECT7800Bmicro vorbereiten

Trennen Sie das Steckernetzteil für einige Sekunden von der Stromversorgung.
Nach dem erfolgten Wiederanschluß melden Sie den Handapparat **innerhalb von 20 Sekunden** wie folgt an:

Handapparat anmelden

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  und zweimal Taste  (3) drücken.	Symbol  blinkt
2. Mit der Taste  bestätigen.	1/1 0 0 0 0
3. PIN-Code 1 1 1 1 der DECT7800micro Basisstation eingeben.	1/1 1 1 1 1
4. Bestätigen Sie mit  .	1/1
5. Nach einigen Sekunden ist der Handapparat angemeldet.	

10.2.2 Abmelden von Handapparaten

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  drücken.	Symbol  blinkt
2. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den Code 9 4 ein.	Symbol 
3. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den PIN-Code ein (Werkseinstellung 1111).	1/1 1 1 1 1
4. Bestätigen Sie mit  und nach einigen Sekunden ist der Handapparat abgemeldet.	1/1

- Mehrere Handapparate -

10.2.3 Anmelden von DECT7800/7801micro Handapparaten an andere DECT-GAP Basisstationen

PROGRAMMIERSCHRITTE	DISPLAYANZEIGE
1. Taste  und zweimal Taste  (3) drücken.	Symbol  blinkt
2. Mit der Taste  bestätigen.	1/1 0 0 0 0
3. Bereiten Sie nun die Basisstation zu Anmeldung vor. Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers.	
4. Geben Sie nun den PIN-Code der Basisstation ein. Welchen PIN-Code die Basisstation benutzt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers.	1/1 X X X X
5. Bestätigen Sie mit  .	
6. Nach einigen Sekunden ist der Handapparat angemeldet.	

10.2.4 Abmelden von DECT7800/7801micro Handapparaten von anderen DECT-GAP Basisstationen

Wie Sie einen DECT7800/7801micro Handapparat von einer fremden Basisstation wieder abmelden können, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung der betreffenden Basisstation.

10.2.5 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an die DECT7800micro Basisstation

Um einen DECT-GAP Handapparat anzumelden, führen Sie den Punkt „Basisstation DECT7800micro vorbereiten“ unter 10.2.1 aus und folgen dann den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code 1 1 1 1.

11 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Kein Telefongespräch möglich	Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. Der aufladbare Akku ist leer oder defekt. Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt oder falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das Batteriesymbol blinkt nicht während des Ladevorganges.	Legen Sie den Handapparat richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Handapparat und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Die Batterien sind sehr schnell entladen.	Laden Sie den Handapparat. Hilft dies nicht, erneuern Sie den Akku.
Display-Anzeige dunkel	Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Handapparat abkühlen lassen.
Keine Rufnummern im Telefonbuch speicherbar	Entsprechendes Telefonbuch ist voll.
Symbol  blinkt im Display.	Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Es müssen Nachrichten gelöscht werden.
Der Anrufbeantworter nimmt Ihre Ansage nicht auf.	Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Es müssen Nachrichten gelöscht werden.

- Wichtige Informationen -

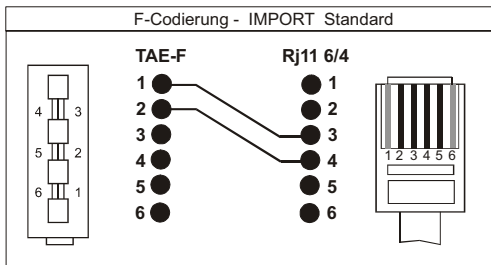
12 Wichtige Informationen

12.1 Technische Daten

Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Basisstation 220/230V, 50 Hz
Reichweite	Innen bis zu 50m
Reichweite	Außen bis zu 300m
Standby	bis zu 6 Tagen
Max. Gesprächsdauer	über 8 Stunden
Aufladbarer Akku	2,4V 400mAh - Ni-Mh
Wählverfahren	MFV (Tonwahl)
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 75%
Signalastenfunktion	84ms und 270ms

12.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



- Wichtige Informationen -

12.3 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hochentwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs. Diese Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien oder Akkupacks.

Garantiebedingungen:

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

- Wichtige Informationen -

12.4 Konformitätserklärung

WIR AUDIOLINE GmbH
IN Hellersbergstr. 2a
 D-41460 Neuss
 GERMANY

ALS INVERKEHRBRINGER IN DER EU ERKLÄREN VOLLVERANTWORTLICH,
DASS DAS PRODUKT

MODELL: DECT 7800Bmicro
BESCHREIBUNG: Schnurlostelefon DECT-Standard

KONFORM IST MIT DEN GRUNDLIEGENDEN ANFORDERUNGEN DER
RICHTLINIE: 1999/5/EC

BEVOLLMÄCHTIGTER:

Unterschrift:

Name: MANFRED ZINNOW
Position in der Firma: GESCHÄFTSFÜHRER
Datum der Ausstellung: 23.12.2002

Eine Kopie dieser Erklärung wird bis 10 Jahre nach der letzten Produktion
aufbewahrt.



LIEFERANT: AUDIOLINE GmbH, Hellersbergstr. 2a,
 D-41460 Neuss
PRODUKT: DECT 7800Bmicro

Dieses Produkt ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN)
innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der
Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekom-Netzbetreibern und eventuell
zwischengeschalteten Nebenstellenanlagen, keine Garantie für einwandfreie
Funktion an jedem Telekom-Endgeräteanschluss übernommen werden.

- Wichtige Informationen -

- Contents -

1	General information.....	45
2	Operational elements	47
3	Commissioning.....	48
3.1	Safety information.....	48
3.2	Check contents of pack	48
3.3	Connecting the base station	48
3.4	Connecting the charger	48
3.5	Fitting the accupack.....	49
3.6	Charging the accupack.....	49
3.7	Fitting the belt clip.....	49
4	Operation.....	50
4.1	The display	50
4.2	Receiving calls.....	51
4.3	Making calls.....	51
4.4	Handsfree	51
4.5	Calling internally	52
4.6	Connecting external calls to another handset	52
4.7	Call duration display	52
4.8	Range information	52
4.9	Redial.....	53
4.10	Paging from the base station to the handset	53
5	The phone books	54
5.1	Entering numbers in a phone book.....	54
5.2	Dialling numbers stored in the phone book	56
5.3	Changing numbers stored in the phone book.....	56
5.4	Deleting numbers stored in the phone book.....	57
6	Caller display (CLID).....	58
6.1	The caller list.....	59
6.2	Saving a number from the caller list to the phone book60	
6.3	Deleting individual numbers from the caller list	60
7	Private exchanges / T-NET	61
7.1	"R" button on private exchanges	61
7.2	"R" button and the DEUTSCHE TELEKOM T-Net.....	61
7.3	Inserting an automatic pause	61

- Contents -

8	The answering machine	62
8.1	General operation	62
8.1.1	Switching the answering machine on/off	62
8.1.2	Maximum recording time	62
8.1.3	Listening to incoming messages	63
8.1.4	Interrupting the answering machine	63
8.2	Recording your own greeting	63
8.3	Listening to messages	64
8.4	Recording Notes	66
8.5	Remote access	66
8.5.1	The remote access PIN code	66
8.5.2	Toll-free remote pre-access	66
8.5.3	Remote access facilities	67
8.5.4	Switching on remotely	68
8.5.5	Special setting "Greeting only"	68
9	Special functions	69
9.1	Answering machine settings	70
9.2	Setting up ringing tones and adjusting the ringer volume	71
9.3	Further programming functions	72
9.4	Adjusting the receiver volume	73
10	Multiple handsets	74
10.1	Additional Base Stations	74
10.2	Logging handsets on and off	75
10.2.1	Logging on of AUDIOLINE DECT7800/7801micro handsets	75
10.2.2	Logging off handsets	75
10.2.3	Logging on of AUDIOLINE DECT7800/7801micro handsets to other DECT-GAP base stations	76
10.2.4	Logging off DECT7800/7801micro handsets from other DECT-GAP base stations	76
10.2.5	Logging on of other DECT-GAP handsets	76
11	Rectifying faults	77
12	Important information	78
12.1	Technical data	78
12.2	Changing the telephone cable	78
12.3	Warranty	79
12.4	Declaration of conformity	80

1 General information

Please read these operating instructions carefully. If you have any questions, get in touch with our Service Dept. by calling our Service Hotline at 0180 5 00 13 88. Under no circumstances should you open the device or attempt to repair the device yourself. Please contact your dealer in case of any warranty claims.

Intended use - This telephone is designed for use connected to an analogue telephone line (PSTN) in Germany. However, due to differences in the services provided by the various telecommunications providers, we cannot guarantee that the telephone will work properly when connected to all telecommunications terminal lines. The telephone is prepared for connection to a TAE phone jack with F/N coding and can be used together with other equipment such as a fax, answering machine, or a modem. Plug the connecting phone cable only into the telephone plug socket provided for this purpose. Do not replace the plug of the connecting phone cable.

Power failures - Telephone calls cannot be made during power failures. Keep a cord telephone that is not equipped with an external power supply available in case of emergency.

Rechargeable accupacks - Use only rechargeable accupacks as supplied. The use of other rechargeable batteries or accupacks may cause a short-circuit. When changing the accupack, use only type 2,4V 400mAh - Ni-Mh. Do not throw accupacks in the fire or immerse them in water. Do not dispose of old or defective accupacks with normal domestic waste.

The maximum standby and talk times quoted are applicable for the rechargeable batteries or battery packs under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycle and other external factors, such as the radio loading in the area of use, can considerably reduce the operating times. Furthermore, the charging capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at very high or low temperatures.

Charging the handset - If the handset becomes warm when charging, this is quite normal and no cause for alarm. Only charge the handset on the base station. The use of other chargers may cause lasting damage.

Transformer plug - Use only the AUDIOLINE transformer plug supplied, other transformer plugs can destroy your telephone. Opening the power supply plug while it is plugged into the supply mains could lead to personal injury and death.

- General Information -

Private branch exchanges - The telephone can also be connected to a private branch exchange. The dealer where you purchased the private branch exchange will tell you if your telephone will work properly on your PBX. Due to the great variety of private branch exchanges, we cannot guarantee that the phone will work properly on all PBXs.

Location of the base station - The base station must be located within reach of a 230Volt supply socket. To avoid interference problems, do not place the base station in the immediate proximity of other electronic equipment such as a microwave oven or hi-fi system. The location of the base station can significantly influence the proper function of the telephone.

Place the base station on a level, non-slip surface. The feet of the base station will not normally mark the surface on which it stands. However, the wide range of surface finishes in use renders it impossible to exclude marking of any surface. Do not use the handset in areas where there is a danger of explosion. Avoid excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, humidity, high temperature or direct sunlight.

Note for medical products - The telephone works with very low transmitted power. Present knowledge and research indicate that, at this low power level, there is no possible danger to health. It has, however, been shown that portable telephones, when switched on, can affect medical equipment. Maintain a distance of at least one metre from medical equipment.

Disposal - If the accupacks or the complete system have reached the end of their useful life, please dispose of them in an environmentally friendly manner and as required by law.

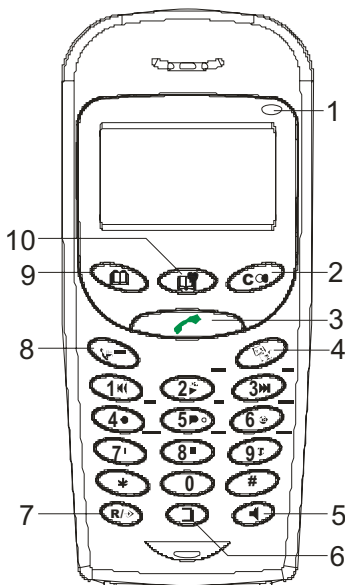
Temperature and ambient conditions - The telephone is designed for indoor use and an operating temperature range of 10 °C to 30 °C. The base station must not be installed in humid areas such as bath or wash rooms. Avoid proximity to sources of heat such as radiators and do not expose the unit to direct sunlight.

Cleaning and care - The outer surfaces of the unit can be cleaned with a soft, dry, lint-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the outer surfaces, no further care is required. The rubber feet of the base station are not resistant to all cleaning agents. The manufacturer cannot, therefore, be held responsible for damage to furniture etc.

CE marking - The telephone is compliant with the essential requirements of the R&TTE Directive. This is certified by the CE marking.

- *Operational elements* -

2 Operational elements



- 1 Message LED
- 2 Redial/Delete
- 3 Call button
- 4 Button for answering machine
- 5 Handsfree button
- 6 Caller list (CLID)
- 7 R signal button/Programming
- 8 Confirmation button/Internal calls
- 9 Phone book, general
- 10 Phone book, friends

- Commissioning -

3 Commissioning

3.1 Safety information

NOTE! Before commissioning, it is essential that you read the safety information at the beginning of this manual.

3.2 Check contents of pack

The following items are supplied:

one base station	one charger
two handsets with belt clips	two accupacks
one telephone connecting cable	one power supply for the base station
one operating manual	one power supply for the charger

3.3 Connecting the base station

Position the base station near to your telephone socket and a mains socket. Your telephone works using the TTD dialling system (Touch Tone Dialling).

1. Insert the power supply plug into the  socket on the rear side of the base station and insert the plug-in mains power supply into a properly installed 230V mains socket. The base station plug-in mains power supply must be connected at all times. For safety reasons, use only the plug-in mains power supply supplied.
2. Connect the telephone cable supplied to the telephone socket and the phone jack  on the rear side of the base station. Use only the new telephone cable supplied.

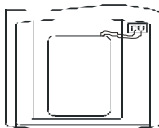
3.4 Connecting the charger

Set up the charger for the second handset within reach of a electricity supply socket. Insert the connector on the lead from the transformer plug in the socket on the rear side of the charger and insert the transformer plug in a 230V supply socket installed in accordance with regulations. For safety reasons, use only the transformer plug supplied.

- Commissioning -

3.5 Fitting the accupack

To fit the accupack supplied into the handset, press on the top edge of the accu compartment cover and slide it downwards. Now insert the accupack supplied and close the accu cover.



Important information: Place the handset with the display to the front on the base and charging station for at least 16 hours. If the accupack is not correctly charged, the telephone may not work properly. While the handset is being charged, the

battery capacity symbol  will flash in the display.

3.6 Charging the accupack

The rechargeable accupack in your handset have a standby time of max. 6 days at room temperature and a maximum talk time over 8 hours. To charge the accupack, place the handset in the base station. The current capacity will be shown in the display.



full



Less than 30 minutes

No display
accupack is discharged

Note: The accupack must be charged for at least 16 hours before being used for the first time. Exactly like your car battery, the rechargeable accupack is unavoidably subject to a certain ageing. However, you can have an influence on this ageing process by "training" the accupack to a certain extent. In regular use of the phone, if you cyclically charge and fully discharge the accupack by using the

telephone until the  symbol appears in the display, a demand is placed on the accupack and they will repay you by giving maximum performance and a long life. Extended charging and extended discharging on the other hand will both degrade the capacity and shorten the life of the accupack.

3.7 Fitting the belt clip

Slide the belt clip into the grooves until it audibly clicks home.

- Operation -

4 Operation

4.1 The display

	On: 1/4 on: Off: Flashing:	Batteries are charged. Capacity less than 30 minutes. Battery capacity exhausted. Handset being charged.
	On:	New call in the caller list.
	On: Flashing:	You are using the general phone book. You are receiving a call and the caller is stored in this phone book.
	On: Flashing:	You are making a call. Incoming call or the answering machine is running.
	On:	An external call is being held or an internal call made (with multiple handsets only).
	On: Flashing:	You are using the family/friends phone book. You are receiving a call and the caller is stored in this phone book.
	On: Off: Flashing:	The answering machine is switched on. The answering machine is switched off. The memory capacity has been exhausted.
	On: Flashing: Off:	There are messages on the answering machine that have already been listened to. New calls that have not yet been listened to. No calls on the answering machine.
	On: Flashing:	When you are within range of the base station. You are out of range.

- Operation -

4.2 Receiving calls

When a call comes through, the ringing tone will sound on the handset. The

symbol  will flash in the display. Press the call button  on the handset and the connection will be made. To end the call, replace the handset in the base station or press the call button  on the handset.

4.3 Making calls

1. Enter the required telephone number using the keypad. The numbers pressed will be shown in the display.
2. Press the call button  and the required connection will be made.

Note: If you have entered a wrong number, you can delete the phone number by repeatedly pressing the  button. The number can be deleted completely by prolonged pressing of the  button.

You can also press the call button  first and thus obtain a dialling tone. By entering the digits of the phone number you require your telephone will dial the number directly. When making a call in this way, it is not possible to correct individual digits of the phone number as described above.

4.4 Handsfree

While a call is being made, press the handsfree button . You will now hear the other party over the loudspeaker in the handset.

Pressing the  button for the first time = switch on loudspeaker

Pressing the  button for the second time = increase or decrease volume

Pressing the  button for the third time = switch off handsfree facility

The last volume setting will automatically be used the next time the loudspeaker is switched on.

- Operation -

4.5 Calling internally

You can make internal telephone calls as soon as you connect multiple handsets to a base station.

To do this, press the  button. All further handsets that are connected to the base station will now ring simultaneously. The call is accepted at any of the handsets by pressing the call button .

4.6 Connecting external calls to another handset

If you have accepted an external call on one handset, you can transfer the external call to another handset. To do this, press the  button. After the internal call has been accepted at another handset you have the following alternatives:

A. Consultation / Brokering: You can talk to the internal party and revert to the external caller by pressing the  button. You can swap between the external and internal calls as often as you wish.

B. Transfer the call: The external call is transferred to the receiving handset by pressing the call button  on the first handset.

You can also transfer the external call directly to a handset without consultation by pressing the  button followed immediately by the call button .

4.7 Call duration display

The call duration is shown in the display in minutes and seconds during a call. The display switches from showing the number dialled to showing the call duration 10 seconds after dialling. The call duration still remains showing in the display for a few seconds after the call has been ended.

4.8 Range information

The range of the handset is about 50 metres in enclosed areas and about 300 metres in the open air. When there is good contact with the base station, the  symbol will come on in the display. If you are too far away from the base station the symbol will flash.

4.9 Redial

Use the redial facility when the party called is engaged or does not reply. Your telephone will store the last five numbers dialled.

- | | |
|----|--|
| 1. | Press the  button and the last number dialled will be shown in the display. |
| 2. | Further redial numbers can now selected using the  (1) and  (3) buttons. |
| 3. | Now press the call button  and the phone number displayed will be dialled automatically. |

If you want to delete a number from the redial list, select the required number and then press the  (6) button.

Redial numbers can also be stored in the phone book. For more on this see Chapter 5.1.

4.10 Paging from the base station to the handset

If you cannot remember where you have left the handset, press the paging button  on the base station for two seconds. You will now hear signal tones from the handset and thus be easily able to find it again. The signal tones can be cancelled by pressing any button on the handset or the paging button on the base station.

- The phone books -

5 The phone books

Your telephone has two independent phone books, each with 10 storage locations. In this way, numbers saved can be sorted by friends, associates, family members or business people.



General phone book



Family/friends phone book

Different call tones are associated with each of the two phone books so that you can tell who is calling you as soon as the phone rings.

Note: The association of different call tones to the phone books will only work after the second ring and if your telephone connection has caller display (CLID) and the party has enabled this service for his connection. Furthermore, all numbers must be stored along with their dialling codes to enable the number recognition to work. More information can be found in Chapter 6.

5.1 Entering numbers in a phone book

- | | |
|----|---|
| 1. | Enter the required telephone number with a maximum of 25 digits. |
| 2. | Now press the button for the required phone book  or  . |
| 3. | After a signal tone, now enter the associated name (max. 10 letters) using the number pad. You will find information on entering names on the next page. |
| 4. | Confirm the entry with the  button and the number will be saved. |

You can cancel the procedure at any time by pressing and holding the  button.

Note: A redial number can also be saved directly in one of the phone books. Select the required redial number and continue to save the number from step 2 above.

If a calling achieves you during storing, the input is aborted and must be repeated.

- The phone books -

How to enter names

The number keys are also inscribed with letters for entering the name. By repeatedly pressing the appropriate button, upper case letters as well as numbers can be entered.

To enter a space, press the 1 button once.

To enter the same letter twice, press the appropriate letter and wait for a second before pressing the button again.

Incorrect entries can be deleted with the  button.

Example: You wish to enter the name "Peter".

Press: 1 x button 7, 2 x button 3, 1 x button 8, 2 x button 3, 3 x button 7

Overview

Button 1	space, -, 1
Button 2	A, B, C, 2
Button 3	D, E, F, 3
Button 4	G, H, I, 4
Button 5	J, K, L, 5
Button 6	M, N, O, 6
Button 7	P, Q, R, S, 7
Button 8	T, U, V, 8
Button 9	W, X, Y, Z, 9
Button 0	0

- The phone books -

5.2 Dialling numbers stored in the phone book

After you have stored a few telephone numbers you can call these very quickly and easily.

1. Press the button for the required phone book  or . The display will now show the first name in alphabetical order.
2. You can now search for a name using the  (①) and  (③) buttons.
3. You can switch between displaying the name and the associated telephone number using the  button.
4. You can exit the phone book by pressing either of the two phone book buttons.
5. Press the call button  and the displayed phone number will be dialled automatically.

5.3 Changing numbers stored in the phone book

1. Press the button for the required phone book  or . The display will now show the first name in alphabetical order.
2. You can now select a name using the  (①) and  (③) buttons.
3. Now press the  button and the number will appear in the display.
4. By repeatedly pressing the  button you can now delete the individual digits of the number.
5. Then re-enter the changed phone number and confirm with the  button.

You can cancel the procedure at any time without making a change by pressing and holding the  button.

Note: It is not possible to change the name associated with a phone number already stored. If the name is also to be changed, delete the number with the incorrect name and then save the phone number completely afresh.

- The phone books -

5.4 Deleting numbers stored in the phone book

1. Press the button for the required phone book  or . The display will now show the first name in alphabetical order.
2. You can now select the required name using the  (1) and  (3) buttons.
3. To delete the number, now press the buttons  and  (6) one after the other.
4. Confirm the deletion with the  button or exit the procedure by pressing and holding the  button.

6 Caller display (CLID)

Using caller display, you can see with incoming calls who is calling you. If this function is available on your line, the display shows you the caller's telephone number as soon as the telephone rings.

If you have stored this telephone number in your phone book, the name is shown instead of the number after a short time and the phone will ring with a different tone after the second ring.

All calls are saved in a caller list so that you will not miss any calls even in your absence. A total of 10 numbers can be stored in the list. When the list is full, the oldest number is always deleted from the list.

If new numbers are stored in the list during your absence, the display shows the



symbol.



Note!

Caller display is an optional service from your telephone provider. Your telephone will show the number in the display if your telephone provider offers this service. Indication of the date and time of day is not transmitted by all telephone providers. Please ask your telephone provider for more information. Furthermore, transmission of the caller's number and/or the date and time of day is not possible with some private exchanges.

- Caller display (CLID) -

6.1 The caller list

To view the numbers on the caller list in the display, please proceed as follows:

- | | |
|----|--|
| 1. | Press the  button and the last number received will be shown in the display. If the caller list is empty you will hear signal tones. |
| 2. | Further numbers in the caller list can now be selected using the  (3) button. You use the  (1) button to page back through the list. If there are no more numbers available you will hear a signal tone. |
| 3. | If the number displayed is longer than 10 digits, the last 10 digits will be shown. |
| 4. | Additional functions can be called up using the  button. After pressing the button for the first time the display will show the caller's phone number if this is already stored in the phone book. |
| 5. | If you want to call a number in the caller list straight back, simply press the call button  and the number will be dialled immediately. |
| 6. | You can exit the caller list by pressing the  button. |

- Caller display (CLID) -

6.2 Saving a number from the caller list to the phone book

A telephone number stored in the caller list can be saved directly to the phone book.

1. Press the  button and the last number received will be shown in the display.
2. Now select the number from the caller list that you want to save in the phone book using the  (1) and  (3) buttons.
3. Press the button for the required phone book  or .
4. Now enter the associated name (max. 10 letters) using the number pad.
5. Confirm again with the  button and the number will be saved in the phone book.

By pressing the  button you can leave the input mode at any time.

6.3 Deleting individual numbers from the caller list

1. Press the  button and the last number received will be shown in the display.
2. Now select the number from the caller list that you want to delete using the  (1) and  (3) buttons.
3. Press the  (6) button once and the number will be deleted.

You can repeat this procedure up to the complete deleting of the list.

7 Private exchanges / T-NET

You can use the "R" signal button on your telephone on private exchanges and when using DEUTSCHE TELEKOM's T-Net functions.

7.1 "R" button on private exchanges

If you have connected your telephone to a private exchange, you can use all the facilities such as call transfer, automatic recall, etc. The "R" signal button gives you access to these facilities. The FLASH time "84ms" will be required on a private exchange. (Adjustment, see 9.3). You can find out from the dealer from whom the equipment was purchased whether your telephone will work on your private exchange without any problems.

7.2 "R" button and the DEUTSCHE TELEKOM T-Net

Your telephone supports the most important DEUTSCHE TELEKOM added value functions (e.g. brokering, call waiting, three-way conference, etc.). The T-Net works using the "FLASH 270ms" setting (adjustment, see 9.3). Please contact DEUTSCHE TELEKOM to gain access to T-Net functions.

7.3 Inserting an automatic pause

With some private exchanges, it is necessary to dial a certain number (e.g. "9" or "0") in order, after a short pause, to obtain a dialling tone for an outside line on the extension. After being set up for your exchange, your telephone will automatically insert a pause of ca. 3 seconds after each first digit for obtaining an outside line.

Note: If you have not connected your telephone to a private exchange you should always turn this function off.

You can find out in Chapter 9.3 how to activate the automatic pause.

8 The answering machine

Some setting up is required to ensure that the integral answering machine works perfectly. If you have not yet made these settings, please go to Chapter 9.1 Answering machine settings.

8.1 General operation

The  button for operating the answering machine can be found on the front of the handset.

8.1.1 Switching the answering machine on/off

The integral answering machine is switched on as standard. This is shown by the  symbol in the display.

Switching on the answering machine

Press button  => button  green symbol (7) => button 

Switching off the answering machine

Press button  => button  red symbol (9) => button 

8.1.2 Maximum recording time

Depending upon the quality of recording selected, incoming messages can be recorded up to 9 minutes at standard quality. You can find out in Chapter 9.1 how to change the recording length.

The maximum length for an incoming message is 2 minutes. If the caller speaks for longer, a signal tone sounds and the call will be cut off. If there is a pause of more than 7 seconds during recording, the call is automatically terminated with a signal tone. No more calls will be answered if the memory capacity for new messages is exhausted and the  symbol will flash in the display.

- The answering machine -

8.1.3 Listening to incoming messages

The handsfree facility in the handset makes it possible for you to listen in when the caller is dictating his message. Simply press the  button during the recording and you will hear the caller's voice without the caller knowing. To switch off listening in, press the  button once more.

8.1.4 Interrupting the answering machine

You can personally intervene at any time while the caller is dictating his message by pressing the call button . The answering machine will stop and you can speak directly to the caller.

8.2 Recording your own greeting

Note: When it was set up, the answering machine was pre-loaded with the german standard greeting *"Please leave your message after the tone"* (*"Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht nach dem Ton"*). After you have dictated your own greeting, this standard greeting will be deleted.

Before recording your greeting, you should write down the text that you want to record. The length of your own greeting must be at least 3 seconds and must not exceed 60 seconds. The longer your greeting lasts, the less recording time will be available for incoming messages. The maximum recording time in standard quality is up to 9 minutes. If your greeting lasts for 18 seconds, for example, then 8 minutes and 42 seconds remain for incoming messages.

Example of a greeting message: *"Hallo, this is 05432/1234. I am sorry but we are not available to take your call at the moment. However, you can leave a message if you wish. We will call back as soon as possible. Please speak after the tone. If you hear a second tone, the recording will stop automatically".*

- The answering machine -

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button. If messages have already been recorded these will be played back first. Playback will be interrupted as soon as further entries are made.	The display shows the number of messages recorded on the right as well as the current day of the week as a number and the current time of day.
2. Press the buttons  (4) and  (5) one after the other.	
3. Start dictating your message after the signal tone. While recording, keep at a distance of ca. 15 cm from the handset so that you can speak easily into the microphone on the upper side.	
4. After you have finished your greeting press the  (8) button. Your greeting will now be repeated automatically.	
5. Exit the answering machine with the  button.	

8.3 Listening to messages

If the message LED and the  symbol flashes in the display, messages have been recorded in your absence that have not yet been listened to.

LISTENING TO MESSAGES

Press the  button. The inbuilt voice will now inform you straight away how many new messages have been recorded and the new messages will be played back immediately.

If no new messages have been recorded, the voice will tell you how many messages in total are stored on the answering machine.

With each message you will hear the day of the week and the time of day at which the message was recorded. This information will also be shown in the display.

- The answering machine -

Shows the number
of the recording.

Shows the time
of the recording.

05 4--14:20

Shows the day of the week in figures

Starting from Monday = 1, Tuesday = 2, Wednesday = 3,
Thursday = 4, Friday = 5, Saturday = 6, Sunday = 7

Stop playing back messages/pause

=> Press  (8) button

Start the playing of the messages again

=> Press  (2) button

Repeat current message
button

=> Press the  (1)

Repeat previous message
button twice

=> Press the  (1)

Skip one message

=> Press the  (3) button

Fast forward
repeatedly

=> Press the  (3) button

Fast rewind
button repeatedly

=> Press the  (1)

Delete single message

=> Press the  (6) button
while the message is being
played back

DELETING ALL MESSAGES

After the last message has been played, you will hear two signal tones. Now press
the  (6) button until you hear a further signal tone.

- The answering machine -

8.4 Recording Notes

You can leave messages on your answering machine for other people who use it, e.g. your family. These messages can be listened to later.

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button. If messages have already been recorded these will be played back first. Playback will be interrupted as soon as further entries are made.	The display shows the number of messages recorded on the right as well as the current day of the week as a number and the current time of day.
2. Press the buttons  (4) and  (2) one after the other.	
3. Start dictating your message after the signal tone.	
4. When you have finished dictating your message, press the  (8) button.	
5. Exit the answering machine with the  button.	

8.5 Remote access

8.5.1 The remote access PIN code

Your answering machine has a personal access code so that only you can listen to the incoming messages via the remote access facility. The PIN code is a four digit number and is pre-programmed to 1 1 1 1. You can find out how to change the pre-set PIN code in Chapter 9.1 Answering machine settings.

8.5.2 Toll-free remote pre-access

Using the toll-free remote pre-access facility, you can find out whether there are any messages on your answering machine without incurring any charges. You can find out how to activate the toll-free remote pre-access in Chapter 9.1 "Answering machine settings".

If you now dial up your answering machine when you are away, the answering machine will respond as follows:

- The answering machine -

- A. If your call is answered after 3 rings, there are messages on your answering machine and you can continue as described under 8.5.3.
- B. If no messages have been recorded, your call will not be answered after 3 rings. Put the receiver down directly after the third ring, as your answering machine will switch on as normal after the fifth ring. In this way, you can save call charges.

8.5.3 Remote access facilities

- | | |
|----|---|
| 1. | Call your own telephone number and press the * button while your greeting message is playing. |
| 2. | Then enter your personal PIN code by pressing the appropriate numbers on the number pad of the remote control or telephone. Entry of the correct code will be confirmed with a signal tone. |
| 3. | The answering machine will now tell you how many calls have been recorded and will start playing back the messages directly. |
| 4. | You can use the following additional buttons during playback: |

Skip current message	Press 3
Listen to previous message	Press 1
Delete current message	Press 6

At the end of the messages you will hear two signal tones.

If you want to listen to the messages again, press **2**.

If you want to switch the answering machine off, press **9**.

The pause at the end of the messages must not exceed 30 seconds as, otherwise, the connection will be cut off automatically.

- | | |
|----|---------------------------|
| 5. | Terminate the phone call. |
|----|---------------------------|

- The answering machine -

8.5.4 Switching on remotely

Imagine that you have left your office or your house and have forgotten to switch on your answering machine. Using the remote access facility, you can switch on the answering machine from another telephone.

1. Call your number and let it ring until your call is answered (ca. 9 times).
2. Press the * button while your greeting message is playing and then enter your personal PIN code by pressing the appropriate numbers on the number pad of the remote control or telephone. Entry of the correct code will be confirmed with a signal tone.
3. Press **7** and your answering machine will be switched on.
4. Now put the receiver down or make use of further remote access functions.

8.5.5 Special setting "Greeting only"

Normally the caller will be able to leave a message following your greeting. If you do not want the caller to be able to leave a message, you can switch to the "Greeting only" mode. The call will be terminated by your answering machine immediately after your greeting. Remember that in this case you must change your greeting message.

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button.	The symbol  flashes
2. Now press the digits 9 and 8 .	1/1 current setting
3. You can choose the required setting with the buttons  (1) and  (3).	1/1    normal recording or 1/1  Greeting only
4. Confirm with  .	

- Multiple handsets -

9 Special functions

All further programming functions can be accessed via a user-friendly menu. Here is a short general guide to finding your way about the menu.

Programming is started with the  button.

You can find the required menu with the  (1) and  (3) buttons. The 5 available menus are indicated by symbols:



= Answering machine settings



= Setting up ringing tones and adjusting the ringer volume



= Logging on handsets (see Chapter 10)



= Further programming functions



= Receiver volume adjustment

The flashing menu is opened with the  button.

Where you are in the menu and how many functions there are available in the menu are shown by the first two numbers: 1/5 = this menu has five functions and you are in the first function.

Using the buttons  (1) and  (3) you can again select the required function and then confirm with the  button.

The values can be changed using the number pad or with the  (1) and  (3) buttons.

Each time a confirmation is given with the  button you move on to the next function in the menu.

You can exit programming with the  button.

Any save process is automatically cancelled if no entry is made within 20 seconds.

- Multiple handsets -

9.1 Answering machine settings

The following functions are available in this menu:

1/5 set the day of the week

2/5 set the time of day

3/5 set the number of rings before the answering machine picks up

4/5 change the PIN code for the remote access facility

5/5 set the recording quality

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button.	The  symbol flashes
2. Confirm with the  button.	1/5 current day of the week
3. You can now set the current day of the week using the  (1) and  (3) buttons	1/5 Monday = 1, Tuesday = 2, Wednesday = 3, Thursday = 4, Friday = 5, Saturday = 6, Sunday = 7
4. Confirm with  .	2/5 current time of day
5. Now enter the current time of day using the number pad by entering the hours followed by the minutes.	2/5 current time of day
6. Confirm with  .	3/5 TOLL number of rings
7. The required number of rings between 1 and 5 can now be set using the  (1) and  (3) buttons. The "toll-free remote pre-access" facility is activated with the TOLL setting. (Chapter 8.5.2)	3/5 3
8. Confirm with  .	4/5 current PIN code (factory setting 1 1 1 1)
9. Now enter the new four-digit PIN code for the remote access facility by pressing the required numbers on the keypad. You will find further information in the chapter on Remote Access.	4/5 X X X X

- Multiple handsets -

10. Confirm with  .	5/5 recording quality
11. You can now set the required recording quality with the  (1) and  (3) buttons.	5/5 ----A (high quality; max. recording time 6 minutes) ----B (standard quality; max. recording time 9 minutes)
12. Confirm with  .	1/5 current day of the week
13. Exit programming with the  button.	

9.2 Setting up ringing tones and adjusting the ringer volume

The following functions are available in this menu:

1/4 Ringer volume adjustable in four steps

2/4 Select ring tone

3/4 Select ring tone for the general phone book 

4/4 Select ring tone for the family/friends phone book 

PROGRAMMING STEP	INDICATION IN DISPLAY
1. Press  and the  (3) button once.	The  symbol flashes
2. Confirm with  .	1/4 +++ (factory setting)
3. You can now set the required volume in four steps using the  (1) and  (3) buttons.	1/4 + or ++ or +++ or ++++
4. Confirm with  .	2/4 Birdie (factory setting)
5. You can now select the required ring tone using the  (1) and  (3) buttons.	2/4 Birdie or Music etc.
6. Confirm with  .	3/4 Music (factory setting)
7. You can now select the required ring tone for the general phone	3/4 Birdie or Music etc.

- Multiple handsets -

book using the  (1) and  (3) buttons.	
8. Confirm with  .	4/4 Starry (factory setting)
9. You can now select the required ring tone for the family/friends phone book using the  (1) and  (3) buttons.	4/4 Birdie or Music etc.
10. Confirm with  .	1/4 +++ (factory setting)
11. Exit programming with the  .	

9.3 Further programming functions

The following functions are available in this menu:

- 1/3 Enter network type
- 2/3 Change FLASH time
- 3/3 Insert automatic pause

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button followed by three presses of the  (3) button.	The  symbol flashes
2. Confirm with  .	1/3 A – B – C- or D
3. You can now set the required network type between A and D with the  (1) and  (3) buttons. The standard setting here is A and is designed for the public telephone network. If there should be problems with the volume when connected to private exchanges, try the other settings B, C and D.	1/3 A

- Multiple handsets -

4.	Confirm with  .	2/3 current FLASH time, e.g. ***
5.	The required FLASH time of 84ms (private exchanges) or 270ms (T-NET) can be set here with the  (1) and  (3) buttons.	2/3 *** 84ms = *** 270ms = *****
6.	Confirm with  .	3/3 automatic pause e.g. NO
7.	You can now set whether the automatic pause is to be used with the  (1) and  (3) buttons. Further information in Chapter 7.3.	3/3 NO YES
8.	Confirm with  .	1/3 A – B – C- or D
9.	Exit programming with the  button.	

9.4 Adjusting the receiver volume

If you want to change the receiver volume on the handset you have four volume steps available.

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button followed by four presses of the  (3) button.	The  symbol flashes
2. Confirm with  .	1/1 ++ (volume level 2 as the factory setting)
3. You can now adjust the volume using the  (1) and  (3) buttons.	1/1 + or ++ or +++ or ++++
4. Confirm with  .	1/1 + or ++ or +++ or ++++
5. Exit programming with the  button.	

10 Multiple handsets

Up to three additional handsets can be logged on to your base station. You can obtain these additional handsets from your dealer under the designation AUDIOLINE DECT 7801micro.

When using several handsets, you have access to the following facilities:

- Internal calls between handsets.
- External calls can be transferred between handsets.
- Incoming external calls are signalled at all handsets.

Note: Handsets made by other manufacturers can also be integrated into the telephone system using the internationally normalised GAP Standard. In the same way, you can use your handset on other manufacturer's base stations as long as these devices work using the GAP Standard. You can find out how to log on from the other manufacturer's operating instructions and from this manual.

Note: If another handset is already using the external line, it is not possible to make a further external call.

10.1 Additional Base Stations

You can increase the range of the handsets by using two base stations. To make use of this effect, a telephone connection must be made to both base stations. Depending upon the application, you can assign the same telephone number to each base station or you can give each base station a different number. Ensure that the ranges of all base stations overlap one another. If a handset is logged onto the base stations the handset is automatically transferred to the nearest base station.

Calls in progress can not be transferred from one base station to another.

- **Multiple handsets** -

10.2 Logging handsets on and off

10.2.1 Logging on of AUDIOLINE DECT7800/7801micro handsets

Prepare base station

Separate the plug of the power supply unit for some seconds. After reconnection you log on the telephone handset as follows **within 20 seconds**:

Logging on handset

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button followed by two presses of the  (3) button.	The  symbol flashes
2. Confirm with the  button.	1/1 0 0 0 0
3. Now enter the PIN code 1 1 1 1 of the DECT7800micro base station.	1/1 1 1 1 1
4. Confirm with  .	
5. After a few seconds the handset will be logged on.	

10.2.2 Logging off handsets

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button.	The  symbol flashes
2. Now enter the code   using the number pad.	Symbol 
3. Now enter the PIN code using the number pad (factory setting 1111).	1/1 1 1 1 1
4. Confirm with  and after a few seconds the handset will be logged off.	

- Multiple handsets -

10.2.3 Logging on of AUDIOLINE DECT7800/7801micro handsets to other DECT-GAP base stations

Programming steps	Indication in the display
1. Press the  button followed by two presses of the  (3) button.	The  symbol flashes
2. Confirm with the  button.	1/1 0 0 0 0
3. Now prepare the base station for logging on. For further information on this subject, please refer to the Operating Manual provided by the third-party manufacturer.	
4. Now enter the PIN code of the base station. The PIN code used by the base station can be found by referring to the Operating Manual provided by the third-party manufacturer.	1/1 X X X X
5. Confirm with  .	
6. After a few seconds the handset will be logged on.	

10.2.4 Logging off DECT7800/7801micro handsets from other DECT-GAP base stations

You can find out to how to log off a DECT7800/7801micro handset from a third-party base station by referring to the Operating Manual for the base station concerned.

10.2.5 Logging on of other DECT-GAP handsets

In order to announce a other DECT-GAP telephone handset, you execute the point "Prepare base station DECT7800micro" under 10.4.1 and follow then the notes in the operating instruction of the foreign manufacturer. Use for the log-on the PIN code 1 1 1 1.

- Rectifying faults -

11 Rectifying faults

If you have problems with your telephone, please first check the following information. In the case of technical problems you can also contact our Hotline on Tel. 0180 5 00 13 88. In the case of warranty claims, please contact your dealer. The warranty period is 2 years.

No calls possible	The phone line is not connected correctly or is faulty. Use only the telephone cable provided. Check whether your telephone connection is in working order by using another telephone. The mains power supply has not been plugged in or there is a complete loss of power. The rechargeable accupack is flat or defective. You are too far away from the base station.
Call cut off or breaks up	You are too far away from the base station. Base station in the wrong location.
The battery symbol does not flash during charging	Place the handset properly on the base station, clean the contact surfaces of the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The batteries discharge very quickly.	Place the handset with the display to the front on the base and charging station for at least 16 hours. If this does not help, replace the rechargeable accupack.
Display dark	Caused by direct sunlight. Allow the handset to cool down.
Not possible to store numbers in the phone book	The phone book concerned is full.
The  symbol flashes in the display.	The answering machine memory is full. Messages will have to be deleted.
The answering machine does not record your greeting.	The answering machine memory is full. Messages will have to be deleted.

- Important information -

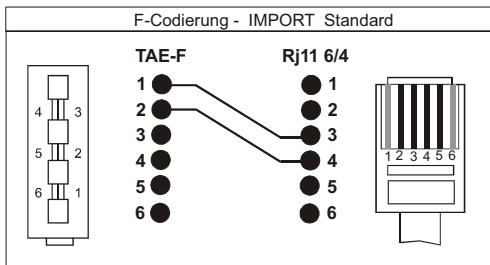
12 Important information

12.1 Technical data

Standard	DECT-GAP
Power supply	Base station 220/230V, 50 Hz
Range	Indoors up to 50m
Range	Outdoors up to 300m
Standby	up to 6 days
Max. talk time	over 8 hours
Rechargeable accupack	2,4V 400mAh - Ni-Mh
Dialling method	TTD (Touch Tone Dialling)
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20 to 75%
Signal button function	84ms and 270ms

12.2 Changing the telephone cable

If you need to change your telephone cable, the following drawing will help your dealer provide the correct cable.



12.3 Warranty

AUDIOLINE equipment is manufactured and tested in accordance with the most up to date production methods. Selected materials and highly developed technology ensure trouble-free operation and long life. If your unit should develop a fault within the guarantee period, however, please contact the shop where you bought your AUDIOLINE equipment exclusively and have your purchase receipt available for inspection. The warranty period is 24 months from the day of purchase. This warranty is not applicable to the batteries or battery packs used in the various products.

Warranty conditions:

Within the guarantee period, all defects due to material or manufacturing faults will be repaired free of charge. The guarantee is invalidated if the equipment has been tampered with by the purchaser or third parties. Any damage caused by improper handling or operation, by incorrect positioning or storage, by improper connection or installation or by excessive force or other external influences is not covered by the guarantee. In the case of complaint, we reserve the right to repair or replace defective parts or to exchange the equipment. Exchanged parts or exchanged equipment become our property. Claims for compensation are excluded insofar as they do not relate to criminal intent or gross negligence on the part of the manufacturer. All guarantee claims according to these conditions must be raised exclusively with your dealer. Rights under the guarantee can no longer be enforced after the expiry of 24 months from purchase and delivery of our products. In the case of unnecessary or unjustified demands on the customer service department, we will levy our usual service charges for materials, time, postage and packing. Any complaints must be reported as soon as a problem is found. The guarantee is valid within the German Federal Republic.

- Important information -

12.4 Declaration of conformity

WE AUDIOLINE GmbH
OF Hellersbergstr. 2a
D-41460 Neuss
GERMANY

DECLARE UNDER OUR SOLE RESPONSIBILITY AS EU DISTRIBUTOR THAT
THE PRODUCT

MODEL: DECT 7800Bmicro
DESCRIPTION: CORDLESS DECT-STANDARD TELEPHONE

IS IN CONFORMITY WITH THE BASIC REQUIREMENTS OF DIRECTIVE:
1999/5/EC

AUTHORISED SIGNATORY:

Signature:

Name:

Position in the company:

Date of issue:

MANFRED ZINNOW

MANAGING DIRECTOR

23.12.2002

A copy of this declaration will be retained for 10 years after cessation of
production.



SUPPLIER: AUDIOLINE GmbH, Hellersbergstr. 2a,
D-41460 Neuss

PRODUCT: DECT7800Bmicro

This product has been developed for use with an analogue telephone line (PSTN) within Germany. However, no guarantee can be accepted for trouble-free operation on all telecommunications terminal equipment connections due to the differences between the different telecommunications network operators and inserted PABX systems.

Notizen/Notes:

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 5 00 13 88

Internet: www.audioline.de

E-mail: info@audioline.de